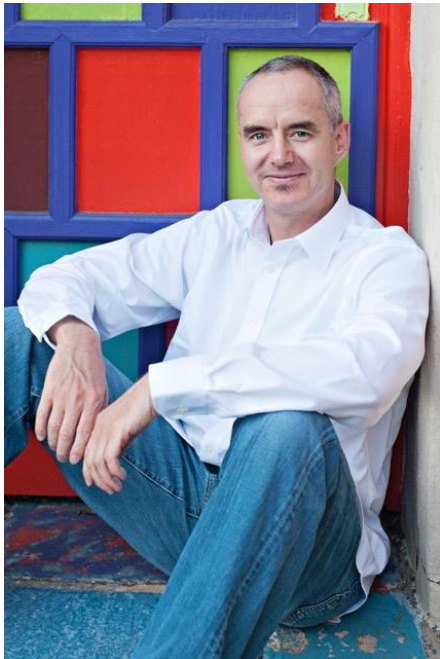


## Jens S. Vöckler

Jens schreibt: „Mir ist so, obwohl ich die meiste Zeit im RVS tätig war, das da auch der eine oder andere Hi-Ass Vertrag mit dem RRZN während meiner Studienzeit dabei war.

Erst einmal aktuelle Bilder.



Alte Bilder wären, wenn dann, in einem meiner Umzugskartons im Keller meiner Eltern, und die sind ungefähr 9000 km von meinem Aufenthaltsort entfernt, oder rund eine Viertel Erdkugel.

Mitte 2001 hatte ich das RVS für eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der University of Chicago verlassen. Nach gut viereinhalb Jahren erstklassiger Architektur mit sehr kalt-trockenen Wintern und schwül-heißen Sommern erschienen mir die selbst im Januar sommerlichen Strände von Los Angeles verlockender – auch, wenn mich niemand vor dem kalten Pazifikwasser gewarnt hat.

Und so tauschte ich Tornados und Jahreszeiten gegen Erdbeben und Staus. Am Information Sciences Institute ([isi.edu](http://isi.edu)) war ich gut sechs Jahre als Forscher tätig, bevor es mich in eine von meinen ISI-Chefs gegründete Firma verschlagen hat, wo ich in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung tätig bin.

In Kalifornien konnte ich dann auch endlich das Motorradfahren wieder aufnehmen, was ganzjährig möglich ist (bis auf die zehn Tage, wo es tatsächlich mal regnet). Ab und zu versuche ich mich am Wellenreiten (ohne Segel oder Paddel).

Mehr Detail zum beruflichen Werdegang sind auf LinkedIn zu finden:

<https://www.linkedin.com/in/voeckler>

”